

# 490 Medizinstudenten im Jahr 2020

Stadt und OPR-Kreis schaffen organisatorische Voraussetzungen für Medizinische Hochschule. Start im Herbst mit Psychologie

**Brandenburg/H.** – Im Oktober soll der erste Studiengang Psychologie für angehende Psychotherapeuten an der in Gründung befindlichen Medizinischen Hochschule Brandenburg „Theodor Fontane“ MHB starten.

Die organisatorischen Voraussetzungen werden derzeit geschaffen, Ende Mai sollen die Stadtverordneten die Trägergesellschaft MHB Campus GmbH genehmigen, sagt Bürgermeister Steffen Scheller, gleichzeitig Aufsichtsratschef des Städtischen Klinikums. Dieses wird zu einem Drittel Gesellschafter genau wie die Pro Klinik Holding GmbH, das restliche Drittel tragen die Stadtwerke Neuruppin sowie die Sparkasse Ostprignitz-Ruppin gemeinsam. Vor wenigen Tagen haben Schel-

ler und Oberbürgermeisterin Dietlind Tiemann die Fraktionschefs informiert, am 30. April werden alle Volksvertreter in die Lage versetzt, um einen Monat später entscheiden zu können.

Begonnen werden soll zum Wintersemester im Herbst mit dem Department (Fachbereich) Psychologie, im nächsten Jahr wird die Zulassung des Studiengangs Medizin und somit für die ganze Medizinische Hochschule erwartet.

Diese soll die umgebaute Nicolaischule nutzen, außerdem Gebäude der Ruppiner Kliniken und im Forschungshaus des Molekulargenetik-Unternehmens „Signature Diagnostics“.

Bereits jetzt gebe es rund 600 Bewerbungen auf die ersten 42 Studienplätze, die in diesem Jahr zu ver-



*Das Gebäude der Nicolaischule soll Teil der Hochschule werden.*

geben sind, wurden die Fraktionschefs informiert.

Läuft der Hochschulbetrieb wie gewünscht in beiden Fachberei-

chen an, gibt es im Jahr 2020 bereits 490 Studierende an der allerersten Medizinischen Hochschule im Land Brandenburg, so die Prognose.

Fürs Psychologie-Department kam von der unabhängigen Akkreditierungsagentur AHPGS bereits ein „positives Feedback zur Konzeptgestaltung und zu infrastrukturellen Gegebenheiten“, wie es in der Vorlage heißt.

Der Modellstudiengang Medizin soll mehr als das klassische Medizinstudium in den Klinikalltag integriert und somit stark praxisorientiert sein. Das wird auch weitgehend anerkannt, bislang haben Wissenschaftsrat und Ministerium moniert, dass zur Hochschul-Lehre immer auch Forschung gehöre. Die Gesellschafter stellen da-

## Medizinische Hochschule

**Seit dem Jahr 2010** gibt es Bemühungen zur Gründung einer Medizinischen Hochschule.

**Träger der Initiative** sind die Ruppiner Kliniken sowie das Städtische Klinikum Brandenburg.

**Ziel ist das Etablieren** der Studiengänge Medizin und Psychologie, dafür gibt es bislang im Land Brandenburg keine Lehreinrichtung.

für nun einen Sockelbetrag von rund 275 000 Euro zur Verfügung, der durch das Einwerben so genannter Drittmittel allerdings vervielfacht werden soll. aw